



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Teltow-Fläming
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	159 255	100,0	78 843	80 412
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 453	4,1	3 353	3 100
5 - 9	6 768	4,2	3 542	3 226
10 - 14	6 711	4,2	3 447	3 264
15 - 19	5 553	3,5	2 867	2 686
20 - 24	8 932	5,6	4 631	4 301
25 - 29	8 975	5,6	4 767	4 208
30 - 34	8 953	5,6	4 624	4 329
35 - 39	8 776	5,5	4 445	4 331
40 - 44	13 009	8,2	6 600	6 409
45 - 49	16 267	10,2	8 416	7 851
50 - 54	14 016	8,8	7 179	6 837
55 - 59	12 109	7,6	6 165	5 944
60 - 64	8 792	5,5	4 371	4 421
65 - 69	9 124	5,7	4 385	4 739
70 - 74	10 603	6,7	4 880	5 723
75 - 79	6 803	4,3	2 919	3 884
80 - 84	4 266	2,7	1 544	2 722
85 - 89	2 225	1,4	558	1 667
90 und älter	920	0,6	150	770
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 831	2,4	1 980	1 851
3 - 5	3 911	2,5	2 053	1 858
6 - 9	5 479	3,4	2 862	2 617
10 - 15	7 904	5,0	4 076	3 828
16 - 18	3 157	2,0	1 622	1 535
19 - 24	10 135	6,4	5 247	4 888
25 - 39	26 704	16,8	13 836	12 868
40 - 59	55 401	34,8	28 360	27 041
60 - 66	11 533	7,2	5 738	5 795
67 - 74	16 986	10,7	7 898	9 088
75 und älter	14 214	8,9	5 171	9 043
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	61 395	38,6	34 039	27 356
Verheiratet	72 923	45,8	36 595	36 328
Verwitwet	11 766	7,4	2 203	9 563
Geschieden	13 041	8,2	5 942	7 099
Eingetr. Lebenspartnerschaft	109	0,1	52	57
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	12	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	156 759	98,4	77 496	79 263
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,0)	9	3
Griechenland	61	0,0	40	21
Italien	68	0,0	47	21
Kasachstan	87	0,1	37	50
Kroatien	116	0,1	95	21
Niederlande	72	0,0	45	27
Österreich	68	0,0	35	33
Polen	351	0,2	199	(152)
Rumänien	(41)	(0,0)	(28)	13
Russische Föderation	194	0,1	57	137
Türkei	92	0,1	58	34
Ukraine	98	0,1	23	75
Sonstige	1 236	0,8	674	562
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 970	3,8	2 930	3 030
Evangelische Kirche	31 340	19,8	13 690	17 650
Evangelische Freikirchen	1 480	0,9	610	880
Orthodoxe Kirchen	580	0,4	300	280
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 390	0,9	710	690
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 440	74,2	59 940	57 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	89 590	56,6	47 290	42 310
Erwerbstätige	85 360	53,9	44 970	40 390
Erwerbslose	4 230	2,7	2 320	1 910
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 580	2,3	2 020	1 560
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,4	300	360
Nichterwerbspersonen	68 660	43,4	30 890	37 770
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	12,6	10 510	9 500
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 040	23,4	15 070	21 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 600	2,9	2 300	2 300
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	0,9	/	1 220
Sonstige	5 580	3,5	2 790	2 780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	72 330	84,7	36 940	35 390
Beamte/-innen	4 290	5,0	2 300	1 990
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,2	2 450	1 160
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 830	5,7	3 150	1 680
Mithelfende Familienangehörige	290	0,3	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 980	5,9	3 130	1 850
Akademische Berufe	9 660	11,5	4 600	5 050
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 220	19,3	6 400	9 820
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 490	13,7	3 650	7 840
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 020	17,9	5 280	9 740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	2,1	1 250	480
Handwerks- und verwandte Berufe	12 600	15,0	11 680	930
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 800	6,9	5 050	740
Hilfsarbeitskräfte	6 010	7,2	2 880	3 140
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,6	490	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 130	2,5	1 420	710
Produzierendes Gewerbe	22 050	25,8	17 070	4 980
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	16,4	10 040	3 950
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 270	1,5	970	300
Baugewerbe	6 790	8,0	6 070	730
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 840	26,8	12 260	10 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 890	17,4	6 750	8 150
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	5 510	2 430
Sonstige Dienstleistungen	38 330	44,9	14 220	24 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,1	630	1 140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 830	12,7	5 490	5 340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 680	10,2	3 650	5 030
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 060	20,0	4 460	12 610
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 240	53,2	4 330	3 910
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	34,9	2 870	2 530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	11,8	820	1 010
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	5,2	3 900	3 340
Ohne Schulabschluss	4 860	3,5	2 550	2 320
Noch in schulischer Ausbildung	2 370	1,7	1 350	1 030
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 530	25,0	15 550	18 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 280	45,1	31 050	31 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 450	43,8	30 230	30 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	1,3	820	1 010
Fachhochschulreife	11 930	8,6	5 990	5 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 160	16,0	11 160	10 990
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23 040	16,7	10 100	12 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 490	56,8	39 390	39 100
Fachschulabschluss	16 280	11,8	7 240	9 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 410	1,0	550	860
Fachhochschulabschluss	10 040	7,3	5 510	4 540
Hochschulabschluss	7 730	5,6	4 100	3 640
Promotion	1 140	0,8	770	380
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	150 510	95,1	74 400	76 110
Personen mit Migrationshintergrund	7 750	4,9	3 800	3 940
Ausländer/-innen	2 380	1,5	1 250	1 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	1,0	760	800
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	0,5	490	330
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 370	3,4	2 560	2 810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	1,7	1 290	1 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	1,7	1 270	1 410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	0,4	350	350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	1,3	920	1 060

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	950	12,3	480	470
Kroatien	230	3,0	200	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 820	23,5	850	970
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	12,9	440	560
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	290	3,8	/	/
Sonstige	2 380	30,7	1 190	1 180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	340	8,1	/	/
1970 - 1979	330	7,7	/	/
1980 - 1989	530	12,5	260	270
1990 - 1999	1 110	26,2	570	540
2000 - 2011	1 540	36,4	730	810
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	840	10,9	440	410
5 - 9 Jahre	1 330	17,1	680	650
10 - 14 Jahre	1 350	17,5	580	780
15 - 19 Jahre	760	9,8	390	370
20 und mehr Jahre	3 240	41,8	1 660	1 570
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	159 255	100,0	156 759	2 496	1 093	681	698	24
Geschlecht								
Männlich	78 843	49,5	77 496	1 347	650	338	341	18
Weiblich	80 412	50,5	79 263	1 149	443	343	357	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 453	4,1	6 406	(47)	19	4	24	-
5 - 9	6 768	4,2	6 715	53	19	(28)	6	-
10 - 14	6 711	4,2	6 639	(72)	(21)	23	28	-
15 - 19	5 553	3,5	5 455	98	36	19	43	-
20 - 24	8 932	5,6	8 806	126	(40)	45	41	-
25 - 29	8 975	5,6	8 743	232	87	59	77	9
30 - 34	8 953	5,6	8 652	301	120	74	(101)	6
35 - 39	8 776	5,5	8 401	375	150	117	(105)	3
40 - 44	13 009	8,2	12 682	327	148	86	90	3
45 - 49	16 267	10,2	15 978	289	(117)	(95)	(77)	-
50 - 54	14 016	8,8	13 781	235	(139)	(43)	50	3
55 - 59	12 109	7,6	11 979	130	(71)	31	28	-
60 - 64	8 792	5,5	8 698	94	66	(18)	10	-
65 - 69	9 124	5,7	9 066	58	31	18	9	-
70 - 74	10 603	6,7	10 575	28	13	9	6	-
75 - 79	6 803	4,3	6 791	12	3	6	3	-
80 - 84	4 266	2,7	4 253	(13)	10	3	-	-
85 - 89	2 225	1,4	2 222	3	3	-	-	-
90 und älter	920	0,6	917	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 831	2,4	3 805	26	7	4	15	-
3 - 5	3 911	2,5	3 884	(27)	15	3	9	-
6 - 9	5 479	3,4	5 432	47	16	25	6	-
10 - 15	7 904	5,0	7 804	(100)	27	33	40	-
16 - 18	3 157	2,0	3 114	43	21	3	19	-
19 - 24	10 135	6,4	9 982	153	(49)	51	53	-
25 - 39	26 704	16,8	25 796	908	357	250	283	(18)
40 - 59	55 401	34,8	54 420	981	475	255	245	6
60 - 66	11 533	7,2	11 427	(106)	72	(21)	13	-
67 - 74	16 986	10,7	16 912	(74)	38	24	12	-
75 und älter	14 214	8,9	14 183	(31)	16	(12)	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	61 395	38,6	60 616	779	339	170	255	15
Verheiratet	72 923	45,8	71 491	1 432	615	426	385	6
Verwitwet	11 766	7,4	11 706	(60)	24	21	15	-
Geschieden	13 041	8,2	12 834	207	109	61	34	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	109	0,1	106	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	6	15	3	3	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 970	3,8	5 440	530	290	220	/	/
Evangelische Kirche	31 340	19,8	31 190	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 480	0,9	1 460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	0,4	320	260	/	130	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 390	0,9	1 280	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 440	74,2	116 130	1 310	720	280	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	89 590	56,6	87 900	1 690	800	600	300	/
Erwerbstätige	85 360	53,9	83 830	1 530	710	550	260	/
Erwerbslose	4 230	2,7	4 070	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 580	2,3	3 450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,4	620	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 660	43,4	67 950	710	360	/	(190)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	12,6	19 780	(230)	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 040	23,4	36 800	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 600	2,9	4 500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	0,9	1 370	/	/	/	/	/
Sonstige	5 580	3,5	5 500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	72 330	84,7	71 070	1 260	570	480	210	/
Beamte/-innen	4 290	5,0	4 280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,2	3 510	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 830	5,7	4 670	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	290	0,3	290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 980	5,9	4 850	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 660	11,5	9 480	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 220	19,3	16 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 490	13,7	11 400	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 020	17,9	14 730	290	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	2,1	1 730	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 600	15,0	12 240	370	/	240	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 800	6,9	5 760	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 010	7,2	5 830	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,6	490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 130	2,5	2 080	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 050	25,8	21 470	580	230	280	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	16,4	13 740	250	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 270	1,5	1 270	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 790	8,0	6 470	330	90	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 840	26,8	22 410	430	190	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 890	17,4	14 620	(270)	/	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	7 790	.	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	38 330	44,9	37 870	460	240	(160)	60	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,1	1 760	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 830	12,7	10 610	220	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 680	10,2	8 660	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 060	20,0	16 830	(230)	100	/	30	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 240	53,2	8 140	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	34,9	5 350	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	11,8	1 820	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	5,2	6 980	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 860	3,5	4 620	250	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 370	1,7	2 360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 530	25,0	34 130	410	280	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 280	45,1	61 600	680	/	270	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 450	43,8	59 780	670	/	260	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	1,3	1 820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 930	8,6	11 700	230	/	120	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 160	16,0	21 570	590	320	140	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	23 040	16,7	22 320	720	350	190	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 490	56,8	77 820	680	290	270	/	/
Fachschulabschluss	16 280	11,8	15 950	340	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 410	1,0	1 370	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 040	7,3	9 970	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 730	5,6	7 420	320	/	/	/	/
Promotion	1 140	0,8	1 140	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	150 510	95,1	150 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 750	4,9	5 370	2 380	1 170	740	430	/
Ausländer/-innen	2 380	1,5	/	2 380	1 170	740	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	1,0	/	1 550	680	500	370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	0,5	/	820	490	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 370	3,4	5 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	1,7	2 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	1,7	2 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	0,4	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	1,3	1 980	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	12,3	860	/	/	/	/	/
Kroatien	230	3,0	/	200	/	200	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 820	23,5	1 660	150	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	12,9	810	190	/	190	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	290	3,8	210	/	/	/	/	/
Sonstige	2 380	30,7	1 360	1 010	500	180	340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	8,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	7,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	530	12,5	360	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 110	26,2	810	300	/	/	/	/
2000 - 2011	1 540	36,4	710	830	350	290	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	840	10,9	600	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 330	17,1	880	440	/	/	120	/
10 - 14 Jahre	1 350	17,5	920	430	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	760	9,8	640	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 240	41,8	2 180	1 060	630	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	159 255	100,0	23 257	20 135	47 005	34 917	33 941
Geschlecht							
Männlich	78 843	49,5	12 074	10 533	24 085	17 715	14 436
Weiblich	80 412	50,5	11 183	9 602	22 920	17 202	19 505
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	61 395	38,6	23 257	18 370	15 723	2 759	1 286
Verheiratet	72 923	45,8	-	1 611	25 657	25 246	20 409
Verwitwet	11 766	7,4	-	3	353	1 666	9 744
Geschieden	13 041	8,2	-	145	5 187	5 228	2 481
Eingetr. Lebenspartnerschaft	109	0,1	-	3	76	18	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	-	3	9	-	9
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	156 759	98,4	23 023	19 741	45 713	34 458	33 824
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,0)	-	3	9	-	-
Griechenland	61	0,0	6	6	(39)	6	4
Italien	68	0,0	6	3	40	12	7
Kasachstan	87	0,1	6	6	(59)	16	-
Kroatien	116	0,1	3	17	70	14	12
Niederlande	72	0,0	6	9	23	(28)	6
Österreich	68	0,0	3	6	(38)	18	3
Polen	351	0,2	31	61	197	47	15
Rumänien	(41)	(0,0)	3	14	(24)	-	-
Russische Föderation	194	0,1	18	29	105	33	9
Türkei	92	0,1	14	19	47	3	9
Ukraine	98	0,1	14	24	48	12	-
Sonstige	1 236	0,8	124	197	593	270	(52)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 970	3,8	1 060	620	1 810	1 130	1 350
Evangelische Kirche	31 340	19,8	4 040	2 830	7 330	6 070	11 060
Evangelische Freikirchen	1 480	0,9	240	/	320	/	500
Orthodoxe Kirchen	580	0,4	/	/	220	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 390	0,9	/	/	400	/	520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 440	74,2	17 670	15 890	36 650	26 960	20 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	89 590	56,6	630	16 370	43 360	26 820	2 410
Erwerbstätige	85 360	53,9	580	15 330	41 850	25 270	2 330
Erwerbslose	4 230	2,7	/	1 040	1 510	1 550	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 580	2,3	/	810	1 360	1 340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 660	43,4	22 520	3 560	3 310	7 950	31 330
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	12,6	20 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 040	23,4	/	/	750	5 180	31 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 600	2,9	2 420	2 070	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	0,9	/	/	660	460	/
Sonstige	5 580	3,5	/	1 220	1 810	2 310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	72 330	84,7	570	14 600	34 810	20 850	1 500
Beamte/-innen	4 290	5,0	/	470	2 390	1 420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,2	/	/	2 100	1 280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 830	5,7	/	/	2 470	1 610	550
Mithelfende Familienangehörige	290	0,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 980	5,9	/	250	2 660	1 940	/
Akademische Berufe	9 660	11,5	/	1 170	4 890	3 260	310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 220	19,3	/	2 580	8 480	4 870	280
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 490	13,7	/	2 630	5 500	3 150	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 020	17,9	/	2 640	7 590	4 200	510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	2,1	/	/	630	780	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 600	15,0	/	3 050	6 240	3 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 800	6,9	/	840	3 030	1 880	/
Hilfsarbeitskräfte	6 010	7,2	300	1 040	2 210	1 950	510
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,6	/	330	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 130	2,5	/	310	830	810	/
Produzierendes Gewerbe	22 050	25,8	/	3 950	11 130	6 520	340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	16,4	/	2 920	6 750	3 990	230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 270	1,5	/	(140)	640	480	/
Baugewerbe	6 790	8,0	/	890	3 740	2 050	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 840	26,8	270	4 640	11 280	5 980	670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 890	17,4	/	3 490	7 400	3 420	450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	/	1 150	3 890	2 560	/
Sonstige Dienstleistungen	38 330	44,9	/	6 430	18 610	11 960	1 150
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,1	/	260	1 030	(440)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 830	12,7	/	1 960	5 230	3 200	410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 680	10,2	/	1 100	4 490	3 050	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 060	20,0	/	3 110	7 860	5 250	680
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 240	53,2	8 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	34,9	5 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	11,8	640	1 190	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	5,2	2 260	730	1 010	940	2 290
Ohne Schulabschluss	4 860	3,5	/	590	1 000	940	2 290
Noch in schulischer Ausbildung	2 370	1,7	2 220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 530	25,0	/	2 260	4 520	7 100	20 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 280	45,1	790	9 820	28 470	18 390	4 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 450	43,8	/	8 620	28 470	18 390	4 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	1,3	640	1 190	/	/	/
Fachhochschulreife	11 930	8,6	/	2 130	4 100	2 970	2 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 160	16,0	/	4 790	8 690	5 380	3 300

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 040	16,7	3 130	7 510	3 650	2 570	6 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 490	56,8	/	9 900	30 000	20 500	18 070
Fachschulabschluss	16 280	11,8	/	1 330	5 890	4 770	4 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 410	1,0	/	/	650	/	320
Fachhochschulabschluss	10 040	7,3	/	360	3 720	3 470	2 500
Hochschulabschluss	7 730	5,6	/	480	2 510	2 780	1 960
Promotion	1 140	0,8	/	/	350	370	390
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	150 510	95,1	21 370	18 500	44 360	33 200	33 080
Personen mit Migrationshintergrund	7 750	4,9	1 890	1 240	2 410	1 590	620
Ausländer/-innen	2 380	1,5	230	310	1 080	650	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	1,0	/	230	830	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	0,5	/	/	240	300	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 370	3,4	1 660	920	1 340	940	510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	1,7	220	400	810	830	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	1,7	1 440	520	520	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	0,4	440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	1,3	1 000	460	400	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	12,3	270	210	240	190	/
Kroatien	230	3,0	/	/	130	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 820	23,5	290	270	490	500	270
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	12,9	320	190	390	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	290	3,8	/	/	/	/	/
Sonstige	2 380	30,7	720	360	760	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	8,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	7,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	530	12,5	/	/	270	/	/
1990 - 1999	1 110	26,2	/	240	500	280	/
2000 - 2011	1 540	36,4	230	320	680	250	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	840	10,9	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 330	17,1	640	/	330	150	/
10 - 14 Jahre	1 350	17,5	470	180	500	170	/
15 - 19 Jahre	760	9,8	/	280	180	/	/
20 und mehr Jahre	3 240	41,8	/	500	1 260	1 080	400
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	159 255	100,0	61 395	73 032	11 766	13 041	21
Geschlecht							
Männlich	78 843	49,5	34 039	36 647	2 203	5 942	12
Weiblich	80 412	50,5	27 356	36 385	9 563	7 099	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 453	4,1	6 453	-	-	-	-
5 - 9	6 768	4,2	6 768	-	-	-	-
10 - 14	6 711	4,2	6 711	-	-	-	-
15 - 19	5 553	3,5	5 547	6	-	-	-
20 - 24	8 932	5,6	8 672	248	-	9	3
25 - 29	8 975	5,6	7 476	1 360	3	136	-
30 - 34	8 953	5,6	5 475	3 147	(30)	301	-
35 - 39	8 776	5,5	3 624	4 507	12	633	-
40 - 44	13 009	8,2	3 751	7 608	88	1 556	6
45 - 49	16 267	10,2	2 873	10 471	(223)	2 697	3
50 - 54	14 016	8,8	1 466	9 716	414	2 420	-
55 - 59	12 109	7,6	870	8 854	563	1 822	-
60 - 64	8 792	5,5	423	6 694	689	986	-
65 - 69	9 124	5,7	327	6 742	1 160	895	-
70 - 74	10 603	6,7	362	7 291	2 145	802	3
75 - 79	6 803	4,3	242	3 997	2 173	385	6
80 - 84	4 266	2,7	172	1 788	2 076	230	-
85 - 89	2 225	1,4	140	504	1 472	(109)	-
90 und älter	920	0,6	(43)	99	718	60	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 831	2,4	3 831	-	-	-	-
3 - 5	3 911	2,5	3 911	-	-	-	-
6 - 9	5 479	3,4	5 479	-	-	-	-
10 - 15	7 904	5,0	7 904	-	-	-	-
16 - 18	3 157	2,0	3 157	-	-	-	-
19 - 24	10 135	6,4	9 869	254	-	9	3
25 - 39	26 704	16,8	16 575	9 014	45	1 070	-
40 - 59	55 401	34,8	8 960	36 649	1 288	8 495	9
60 - 66	11 533	7,2	525	8 760	1 001	1 247	-
67 - 74	16 986	10,7	587	11 967	2 993	1 436	3
75 und älter	14 214	8,9	597	6 388	6 439	784	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	156 759	98,4	60 616	71 597	11 706	12 834	6
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,0)	3	6	-	3	-
Griechenland	61	0,0	24	28	-	9	-
Italien	68	0,0	31	25	-	12	-
Kasachstan	87	0,1	6	75	3	3	-
Kroatien	116	0,1	28	82	-	6	-
Niederlande	72	0,0	23	37	3	9	-
Österreich	68	0,0	21	44	3	-	-
Polen	351	0,2	(98)	226	6	21	-
Rumänien	(41)	(0,0)	23	15	-	3	-
Russische Föderation	194	0,1	37	(127)	(15)	15	-
Türkei	92	0,1	29	54	3	(6)	-
Ukraine	98	0,1	23	57	-	18	-
Sonstige	1 236	0,8	433	659	27	102	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 970	3,8	2 120	2 890	450	510	/
Evangelische Kirche	31 340	19,8	9 990	15 070	4 160	2 100	/
Evangelische Freikirchen	1 480	0,9	440	720	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	0,4	210	330	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 390	0,9	600	550	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 440	74,2	47 710	52 560	6 890	10 290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	89 590	56,6	32 000	46 610	1 670	9 300	/
Erwerbstätige	85 360	53,9	30 040	45 270	1 540	8 520	/
Erwerbslose	4 230	2,7	1 970	1 340	/	790	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 580	2,3	1 580	1 140	/	730	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,4	380	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 660	43,4	28 960	25 850	10 160	3 690	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	12,6	20 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 040	23,4	1 930	22 330	10 010	2 770	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 600	2,9	4 520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	0,9	/	1 160	/	/	/
Sonstige	5 580	3,5	2 310	2 280	/	850	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	72 330	84,7	27 220	36 870	1 250	6 990	/
Beamte/-innen	4 290	5,0	920	2 910	60	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,2	710	2 420	/	400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 830	5,7	1 110	2 870	/	710	/
Mithelfende Familienangehörige	290	0,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 980	5,9	960	3 360	/	620	/
Akademische Berufe	9 660	11,5	2 640	5 620	/	1 200	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 220	19,3	4 840	9 520	/	1 590	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 490	13,7	4 180	6 190	/	940	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 020	17,9	5 310	7 710	280	1 720	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	2,1	710	810	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 600	15,0	5 740	5 690	/	970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 800	6,9	1 990	3 090	/	650	/
Hilfsarbeitskräfte	6 010	7,2	2 360	2 700	/	720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,6	340	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 130	2,5	730	1 130	50	220	/
Produzierendes Gewerbe	22 050	25,8	8 170	11 620	300	1 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	16,4	5 430	7 090	230	1 240	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 270	1,5	(340)	770	/	150	/
Baugewerbe	6 790	8,0	2 400	3 760	/	580	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 840	26,8	8 980	11 120	430	2 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 890	17,4	6 180	6 990	280	1 440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	2 810	4 130	/	860	/
Sonstige Dienstleistungen	38 330	44,9	12 150	21 400	760	4 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,1	570	1 040	/	(130)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 830	12,7	3 900	5 550	200	1 180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 680	10,2	2 120	5 510	160	880	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 060	20,0	5 560	9 310	370	1 820	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 240	53,2	8 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	34,9	5 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	11,8	1 830	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	5,2	3 870	1 940	970	460	/
Ohne Schulabschluss	4 860	3,5	1 500	1 940	970	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 370	1,7	2 370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 530	25,0	5 630	18 360	7 370	3 180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 280	45,1	20 570	33 270	2 100	6 340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 450	43,8	18 740	33 270	2 100	6 340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	1,3	1 830	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 930	8,6	3 260	6 900	640	1 130	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 160	16,0	7 630	11 700	800	2 020	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 040	16,7	12 640	5 950	2 960	1 490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 490	56,8	21 850	42 420	6 610	7 610	/
Fachschulabschluss	16 280	11,8	3 190	10 030	1 220	1 830	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 410	1,0	290	860	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 040	7,3	1 430	7 020	560	1 040	/
Hochschulabschluss	7 730	5,6	1 420	5 120	380	820	/
Promotion	1 140	0,8	/	780	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	150 510	95,1	57 560	68 800	11 630	12 520	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 750	4,9	3 520	3 370	240	610	/
Ausländer/-innen	2 380	1,5	630	1 420	/	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	1,0	340	1 030	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	0,5	290	400	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 370	3,4	2 890	1 950	220	310	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	1,7	760	1 560	/	220	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	1,7	2 130	390	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	0,4	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	1,3	1 620	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	12,3	500	420	/	/	/
Kroatien	230	3,0	/	150	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 820	23,5	660	900	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	12,9	500	400	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	290	3,8	/	/	/	/	/
Sonstige	2 380	30,7	1 170	960	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	8,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	7,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	530	12,5	/	360	/	/	/
1990 - 1999	1 110	26,2	360	640	/	/	/
2000 - 2011	1 540	36,4	520	890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	840	10,9	690	140	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 330	17,1	770	450	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 350	17,5	690	620	/	/	/
15 - 19 Jahre	760	9,8	450	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 240	41,8	850	1 800	/	440	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	74 609	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 889	33,4
Paare ohne Kind(er)	23 398	31,4
Paare mit Kind(ern)	18 508	24,8
Alleinerziehende Elternteile	6 432	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 889	33,4
Ehepaare	34 006	45,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(58)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 842	10,5
Alleinerziehende Mütter	5 441	7,3
Alleinerziehende Väter	991	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	24 889	33,4
2 Personen	27 710	37,1
3 Personen	12 819	17,2
4 Personen	6 671	8,9
5 Personen	1 738	2,3
6 und mehr Personen	782	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 881	22,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 714	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 014	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	48 338	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	23 398	48,4
Paare mit Kind(ern)	18 508	38,3
Alleinerziehende Elternteile	6 432	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	34 006	70,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(58)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 842	16,2
Alleinerziehende Väter	991	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 441	11,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	28 270	58,5
3 Personen	12 698	26,3
4 Personen	5 991	12,4
5 Personen	1 071	2,2
6 und mehr Personen	308	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	159 255	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	78 843	1 208 327	39 145 941
Weiblich	80 412	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 453	95 654	3 338 895
5 - 9	6 768	97 066	3 525 830
10 - 14	6 711	97 101	3 940 566
15 - 19	5 553	80 008	4 013 880
20 - 24	8 932	139 916	4 835 639
25 - 29	8 975	136 235	4 872 533
30 - 34	8 953	136 373	4 751 911
35 - 39	8 776	130 001	4 742 893
40 - 44	13 009	186 446	6 351 189
45 - 49	16 267	239 440	6 999 679
50 - 54	14 016	219 685	6 206 294
55 - 59	12 109	200 904	5 419 450
60 - 64	8 792	141 834	4 702 815
65 - 69	9 124	144 721	4 173 351
70 - 74	10 603	173 415	4 861 239
75 - 79	6 803	114 598	3 270 283
80 - 84	4 266	72 219	2 328 083
85 - 89	2 225	35 696	1 335 076
90 und älter	920	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 831	56 941	1 984 523
3 - 5	3 911	57 519	2 025 183
6 - 9	5 479	78 260	2 855 019
10 - 15	7 904	113 670	4 719 579
16 - 18	3 157	45 906	2 377 761
19 - 24	10 135	157 449	5 692 745
25 - 39	26 704	402 609	14 367 337
40 - 59	55 401	846 475	24 976 612
60 - 66	11 533	184 521	6 108 258
67 - 74	16 986	275 449	7 629 147
75 und älter	14 214	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	61 395	927 773	32 039 091
Verheiratet	72 923	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	11 766	190 990	5 733 361
Geschieden	13 041	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	109	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	111	5 531
Ohne Angabe	21	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	156 759	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(12)	469	140 103
Griechenland	61	575	254 282
Italien	68	867	488 390
Kasachstan	87	928	46 740
Kroatien	116	407	209 840
Niederlande	72	898	128 862
Österreich	68	920	164 246
Polen	351	6 884	382 391
Rumänien	(41)	836	126 169
Russische Föderation	194	3 813	174 023
Türkei	92	1 966	1 505 305
Ukraine	98	3 370	112 983
Sonstige	1 236	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	5 970	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	31 340	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 480	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	580	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 390	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 440	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,5	49,2	48,8
Weiblich	50,5	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	3,9	4,2
5 - 9	4,2	4,0	4,4
10 - 14	4,2	4,0	4,9
15 - 19	3,5	3,3	5,0
20 - 24	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,6	5,5	6,1
30 - 34	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,5	5,3	5,9
40 - 44	8,2	7,6	7,9
45 - 49	10,2	9,8	8,7
50 - 54	8,8	8,9	7,7
55 - 59	7,6	8,2	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,7	5,9	5,2
70 - 74	6,7	7,1	6,1
75 - 79	4,3	4,7	4,1
80 - 84	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,5	2,3	2,5
6 - 9	3,4	3,2	3,6
10 - 15	5,0	4,6	5,9
16 - 18	2,0	1,9	3,0
19 - 24	6,4	6,4	7,1
25 - 39	16,8	16,4	17,9
40 - 59	34,8	34,5	31,1
60 - 66	7,2	7,5	7,6
67 - 74	10,7	11,2	9,5
75 und älter	8,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,6	37,8	39,9
Verheiratet	45,8	46,2	45,7
Verwitwet	7,4	7,8	7,1
Geschieden	8,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,4	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,8	3,6	31,2
Evangelische Kirche	19,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74,2	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	89 590	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	85 360	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 230	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 580	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	68 660	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 040	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 600	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	23 130	2 640 520
Sonstige	5 580	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	72 330	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	4 290	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 830	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	290	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 980	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	9 660	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 220	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 490	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 020	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 600	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 800	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 010	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 130	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	22 050	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 270	25 850	554 250
Baugewerbe	6 790	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 840	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 890	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	38 330	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 830	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 680	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 060	291 960	9 660 190
Unbekannt	0	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 240	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 860	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 370	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 530	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 280	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 450	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	11 930	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 160	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	23 040	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 490	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	16 280	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 410	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 040	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	7 730	161 830	5 471 080
Promotion	1 140	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	150 510	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 750	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 380	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 370	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	950	9 530	1 240 570
Kroatien	230	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 820	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 000	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	290	5 500	229 510
Sonstige	2 380	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	340	5 030	608 420
1970 - 1979	330	5 720	1 277 210
1980 - 1989	530	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 110	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 540	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	840	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 330	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 350	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	760	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 240	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,6	55,6	54,1
Erwerbstätige	53,9	52,0	51,5
Erwerbslose	2,7	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	43,4	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,4	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	0,9	3,3
Sonstige	3,5	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,3	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,9	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,5	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,9	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	2,0	1,4
Baugewerbe	8,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,8	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,9	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,7	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,2	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,0	23,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	53,2	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	34,9	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,8	12,3	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,0	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,1	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,8	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,3	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,0	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,7	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,8	52,2	46,2
Fachschulabschluss	11,8	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	5,6	7,5	7,9
Promotion	0,8	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,1	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,9	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,5	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,0	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,4	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	12,3	8,6	8,1
Kroatien	3,0	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	23,5	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	12,9	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	3,8	4,9	1,5
Sonstige	30,7	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	8,1	7,0	6,3
1970 - 1979	7,7	7,9	13,2
1980 - 1989	12,5	9,9	17,4
1990 - 1999	26,2	26,4	32,8
2000 - 2011	36,4	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,9	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	17,1	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	17,5	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	9,8	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	41,8	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	74 609	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 889	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	23 398	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 508	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 432	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 889	408 162	13 960 811
Ehepaare	34 006	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(58)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 842	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 441	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	991	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	24 889	408 162	13 960 811
2 Personen	27 710	444 691	12 455 731
3 Personen	12 819	194 168	5 454 875
4 Personen	6 671	99 310	3 906 260
5 Personen	1 738	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	782	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 881	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 714	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 014	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,4	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,8	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,4	34,5	37,2
Ehepaare	45,6	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	33,4	34,5	37,2
2 Personen	37,1	37,6	33,2
3 Personen	17,2	16,4	14,5
4 Personen	8,9	8,4	10,4
5 Personen	2,3	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,6	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	48 338	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	23 398	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 508	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 432	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	34 006	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(58)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 842	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	991	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 441	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	28 270	452 206	12 429 861
3 Personen	12 698	191 278	5 313 244
4 Personen	5 991	88 773	3 706 717
5 Personen	1 071	14 938	942 856
6 und mehr Personen	308	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Teltow-Fläming	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,4	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	70,4	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,2	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	58,5	60,2	54,9
3 Personen	26,3	25,5	23,4
4 Personen	12,4	11,8	16,4
5 Personen	2,2	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

